

# **LSV Jahresversammlung Abt. Motorflug März 2014**

Datum : 18.03.2014  
Vorstand : Thomas Nonn (TN); Michael Braun (MB); Wolfgang Dolderer (WD)  
Teilnehmer : Anwesende lt. Liste (33 stimmberechtigte)  
Beginn : 20:15 Uhr  
Ende: 22:30 Uhr

---

TN eröffnet die Jahreshauptversammlung der Abteilung Motorflug um 20.15 Uhr.

## **TOP 1 – Begrüßung**

TN begrüßte die anwesenden Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2014 der Abteilung Motorflug des LSV Die Einladung wurden frist- und formgerecht versendet. TN stellte die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest und beantragt zur Tagesordnung die TOP 8/9 vor TOP 5 Neuwahl Vorstand durchzuführen. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

## **TOP 2 – Bericht des 1 Vorsitzenden**

TN berichtet anhand seiner PowerPoint Präsentation über die wesentlichen Vorkommnisse des Jahres 2013

- Mitgliederentwicklung
  - o 2012 88
  - o 2013 82 Passiv 26, Eigner 13, 53 aktive Piloten, 7 Schüler
  - o Mitgliederänderung Aufnahmen, Austritte und Wechsel von Aktiv auf Passiv
- 2013 wurden 590 Flugstunden erreicht - Reduzierung ggü. 2012 rd. –150 Std.
- Durchschnittliche Flugstunden je Pilot 2013 rd. 15 Std.
- 14 aktive Piloten haben mehr als 15 Flugstunden in 2013 erflogen
- Nachtfluglizenz erworben: Michael Braun, Jochen Schmid, Vilmar Rehm
- Eine Reduktion der Flugleiter-Dienstzeiten in der Winterzeit 2013 wurde erstmals durchgeführt. TN dankte hier Walter Gockenbach , der diese Zeiten abgedeckt hat .
- Investitionen : EDPC : Motor / Auspuff sowie Horizont erneuert - Einfliegen des Motors mit mindestens 70 % Leistung (ca. 2400 RPM und nicht über 5000ft), Flüge über min 30 Min unlegiertes Öl aus der Werft beziehen (min. 50 Stunden Einflugzeit beachten)
- Südwestdeutscher Rundflug bei EDMB: J. Schmid hat hier den ersten Preis in der Touringklasse belegt.
- Flugplatzfest war am 08.09.2013. Die Abt. Motorflug hat keine Rundflüge gemacht, da sehr wenig Andrang wetterbedingt. Vorbereitung der Piloten für Rundflüge bei Flugtagen notwendig (Anforderung 50 h , 25 Starts letzte 12 Mon. und min 10 Starts in den letzten 90 Tagen)
- Beschluss der letzten Versammlungen 2 HJ 2013 war den Kauf einer 182 C und der Verkauf D-EDHB. Eine C182 in Kassel wurde bereits besichtigt. (150 Flugstunden auf dem Motor. Garmin 1000 Cockpit, Stormscope).
- TN bedankte sich auch im Namen des Vorstands bei all denjenigen die sich in dem letzten Jahr eingebracht haben und Arbeiten für den Verein übernommen haben.

### **TOP 3 – Bericht des Kassierers**

MB stellte anhand der Bilanz 2013 die wesentlichen Themen vor. Die Bilanzsumme hat 2013 leicht abgenommen. Auf Basis GuV wurden die wesentlichen Finanzdaten dargestellt. Landegebühren wurden 2013 erhöht und ca. 1/3 der Landungen sind aufgrund der Flugwerft entstanden. 2013 wurden sehr niedrige Flugstunden erzielt.

Die Daten werden in diesem Bericht nicht veröffentlicht sind aber über den Kassierer oder Vorstand einsehbar.

Das Zahlungsverhalten 2013 war teils problematisch. Vor allem Lastschriftrückbuchungen waren oft ein Problem in 2013 und bedeutet für Fr. Denz eine 1/2 Std. Arbeit. MB wies die Mitglieder darauf hin, dass ab sofort nun wieder die im LSV Bußgeldkatalog eingetragene Gebühr für Lastschriftrückbuchungen i.H.v. 15 Euro erhoben wird. Bei Unklarheiten doch bitte zuerst Rücksprache mit Kassierer!

MB bedankte sich auch bei TN für die Unterstützung während der Einarbeitungsphase als Kassierer.

### **TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer**

Winfried Walzer und Robert Neukirchen berichteten über die durchgeführte Kassenprüfung. Die Unterlagen wurden ihnen gesamthaft vorgelegt und die Buchungskonten wurden stichprobenartig von Ihnen geprüft. Es wurde von den Kassenprüfern eine gewissenhafte Buchführung und keine Abweichungen festgestellt. Winfried Walzer hat den Mitgliedern die Entlastung des Vorstands empfohlen.

### **TOP 5 - Entlastung des Vorstands**

Die Mitglieder haben per Abstimmung der Entlastung der Vorstandschaft zugestimmt (2 Enthaltungen).

### **TOP 6 Neuwahl des Vorstands**

Die bisherige Vorstandschaft (Vorstand, 2 Vorstand, Schriftführer) ist mit Ausnahme des Kassierers nun seit 2 Jahren gewählt. Die Vorstandschaft muss lt. Satzung nach 2 Jahren neu gewählt werden.

TN schlägt Hansheinz Wasner als Wahlleiter vor. Keine weiteren Vorschläge und ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen.

Es wurde der Vorschlag gemacht per Akklamation zu wählen. Eine Unterbrechung zur Klärung ob dies lt. Satzung möglich ist wurde durchgeführt. Nach Sichtung der Satzung ist eine geheime und schriftliche Wahl einzeln notwendig und wurde dann von Bully Wasner so festgestellt und die Wahl durchgeführt.

1 Vorsitzender = Aufgestellt Herr Dr. T. Nonn	Wahl 32 Ja, 1 ungültig, 0 Enthaltungen
2 Vorsitzender= Aufgestellt Herr Dr. Michael Braun	Wahl 31 Ja, 2 ungültig,0 Enthaltungen
3 Kassierer = Aufgestellt Herr Joachim Schmid	Wahl 32 Ja, 1 ungültig,0 Enthaltungen
4 Schriftführer = Aufgestellt Herr Wolfgang Dolderer	Wahl 32 Ja,0 ungültig, 1 Enthaltungen

Die Gewählten haben auf Rückfrage des Wahlleiters das Ergebnis zur Kenntnis genommen und die Wahl t und angenommen.

TN bedankte sich für die Durchführung der Wahlleitung bei Bully Wasner und für das entgegengebrachte Vertrauen bei den anwesenden Mitgliedern.

### **TOP 7 – Wahl des Kassenprüfers**

Als Kassenprüfer haben sich zur Verfügung gestellt: Robert Neukirchen und Winfried Walzer. Von den Mitgliedern wurden die vorgeschlagenen Kassenprüfer nach Wahl per Handzeichen mit 2 Enthaltungen und mit 33 Zustimmungen bestätigt .

### **TOP 8 – Darstellung und ggf. Beschluss Flugpreise und FKP**

TN berichtete über die letzten Versammlung in 2013 , in der von den Mitgliedern beschlossen wurde die EDEHB zu verkaufen und eine C182 zu kaufen und darauf aufbauend ein tragbares Finanzierungskonzept für die Mitglieder darzustellen.

Eine Cessna 182 / BJ 2009 wurde bei Piper in Kassel gefunden. . Der Markt für LFZ zw. 2005 und 2008 ist leergefegt.

MB stellte die Kalkulation der Flugstundenpreise des Flugzeugparks den anwesenden Mitgliedern vor. Die aktuellen Flugstundenpreise sind zu circa 80 % von Sprit und geplanten Wartungskosten/Vorschriften beeinflusst und die Kalkulationen beinhalteten beim LSV keine Rücklagen/Neuanschaffung.

Die Festkostenpauschale könnte evtl. auf 580 Euro gesenkt werden.

Durch die Neuanschaffung soll ein Flugzeugpark mit 4 Maschinen aufrecht erhalten bleiben und die Mitglieder, die nicht mit der C182 fliegen, nicht weiter belastet werden. Die Mehrkosten (Fixkostenanteil) bei der Neuanschaffung der C 180 sollen deshalb von denjenigen getragen werden, die mit der neuen C182 fliegen. (Geschätzte Zusatzkosten ca. 5000 Euro/Jahr die von diesen C180 Piloten zusätzlich auf den Fixkostenanteil getragen werden – Flugpreis ca. 180 Euro/h)

TN stellte den Antrag die bisherigen Festkostenpauschale beizubehalten und dass die Mehrkosten für die neue Maschine von denjenigen Piloten getragen werden die diese Fliegen. . Der Antrag wurde angenommen. (Enthaltungen 8 ,Zustimmung 25)

Die Finanzierung wurde durch MB vorgestellt und nach Diskussion per Akklamation angenommen. (Kann bei Kassierer eingesehen werden.)

### **TOP 9 Mitgliedschaft AOPA/BWLV**

TN führte aus, dass viele der Mitglieder LSV Abt. Motorflug in der Vergangenheit nicht im BWLV eingetreten sind. Es ist jedoch sinnvoll Vertreter und Interessenvertretung der Luftfahrt zu haben. zu haben. Per Satzung sollen die LSV Mitglieder beim BWLV gemeldet sein. Er appellierte an die Mitglieder wieder einzutreten. Wer beim BWLV über den LSV BC angemeldet werden möchte sollte sich beim Schriftführer melden.

Die AOPA Deutschland vertritt insbesondere die Motorflieger, hier sollte auf jeden Fall eine Mitgliedschaft bestehen um deren Tätigkeit zu unterstützen. Diese kostet für Mitglieder des LSV Biberach 70 Euro pro Jahr. Mitgliedschaften am besten über die Website beantragen.

- TOP 10 Flugsicherheits- und Betriebsinformationen Flugfunk durch Flugleiter:  
EDMB ist ein Verkehrslandeplatz und kein kontrollierter Flugplatz. Die Flugleiter am Platz haben keinerlei staffelnde oder lenkende Aufgaben im Flugfunk. Die Piloten sind selbst Verantwortlich für ihr Handeln, auch am Boden. Die Meldungen im Flugfunk auf den Verkehrslandeplätzen haben Informativen Inhalt und dienen grundsätzlich zur Übermittlung der Verkehrssituation von Piloten an andere Piloten. Ausschließlich zur Gefahrenabwehr kann/soll und darf die Bodenfunkstelle regelnd sein. Das erschließt sich auch daraus, dass lt.

NfL „Sprechfunk“ nach dem Einleitungsanruf keine Antwort der Bodenfunkstelle an unkontrollierten Plätzen mehr nötig ist, außer sie wird erkennbar direkt angesprochen.

Die Piloten sind am Verkehrslandeplatz EDMB für Ihr Handeln selbst verantwortlich und übergeben die Verantwortung nicht an die Bodenstellen/Flugleitung. Dies gilt auch für rollenden Verkehr!

„D-x, rolle zur Tankstelle“

„D-x, rolle zum Abflugpunkt Piste XX und starte“

„D-X, rolle zurück auf der Piste“

Also: Funksprüche sind in erster Linie für die anderen Piloten gedacht. Selbst ein Bild des Verkehrs machen und selbst Entscheidungen treffen. „Flugleiter“ gibt Anweisungen zur Gefahrenabwehr.

- Neuregelung der Jahrescheckflüge:
  - o Schulungsflug (früher Übungsflug): ist alle 2 Jahre zur Rating-Verlängerung notwendig.
  - o Checkflug: ist das was LSV Abt. Motorflug intern notwendig ist.
  - o Ein Checkflug ist fällig, wenn weniger als 12 Stunden pro Jahr geflogen wird. Jedoch muss jedes Mitglied alle 2 Jahre mit einem LSV - FI einen Checkflug durchführen. Dieser kann auch im Rahmen des Schulungsflugs erfolgen.

## TOP 11 - Verschiedenes

Nächster Termin        04.04.2014 Jahreshauptversammlung LSV Gesamtverein Segelflug Motorflug

Um 22.30 Uhr wurde die Jahresversammlung 2014 Abt. Motorflug beendet.

Wolfgang Dolderer  
(Schriftführer)